

Vorhabenliste – Zuarbeit an OE 08.10 Bürgerbeteiligung

Aktualisierung 04.03.2024

Bezeichnung des Vorhabens	„Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (UFK)
Beschreibung, einschl. Zielsetzung	<p>Rostock ist eine wachsende Stadt. Damit einher geht eine anhaltende bauliche Entwicklung. Mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans reagiert die Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf den Bedarf an zusätzlichen Wohn-, Gewerbe- und Infrastrukturf lächen. Diese Flächenansprüche stellen jedoch eine große Herausforderung für die Hansestadt dar, im Hinblick auf die Erhaltung und Entwicklung der Grün- und Freiräume. Der Druck auf die grünen Stadtflächen nimmt zu.</p> <p>Die Stadtentwicklung steht mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vor der Herausforderung, das Wachstum der Stadt mit einer strategischen Planung für die Umwelt- und Freiraumbelange zu untersetzen. Neben genügend Wohnraum, soll auch eine ausreichende Versorgung mit städtischem Grün sichergestellt werden, insbesondere im Sinne sozialer Gerechtigkeit und zur Sicherung der Lebensqualität. Umwelt- und naturschutzfachliche Zielsetzungen sind in einem Fachplan zusammenzuführen.</p> <p>Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat daher am 01.02.2017 beschlossen, dass parallel zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans ein Umwelt- und Freiraumkonzept zu erarbeiten und der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen ist. Die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner und gleichzeitig die Umwelt Rostocks für zukünftige Generationen zu stärken, ist die Aufgabe des aktuell in der Bearbeitung befindlichen Umwelt- und Freiraumkonzeptes. Im Ergebnis soll ein strategisches Konzept der Freiraumentwicklung formuliert werden, welches als Orientierungsrahmen für Verwaltung und Politik, als Argumentationshilfe in Abwägungsprozessen um künftige Entwicklungen der Stadt dienen soll. Das Umwelt- und Freiraumkonzept ist ein spezieller Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan. Es untersetzt im Detail den aktuellen, 2014 von der Bürgerschaft beschlossenen Landschaftsplan der Hansestadt Rostock [1. Aktualisierung 2013 (Beschluss-Nr.: 2013/BV/5116)].</p>
Politische Beschlusslage	Mit Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 01.02.2017 (Beschluss Nr. 2016/AN/2335) ist parallel zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans eine Landschafts- und Freiraumplanung zu erarbeiten. Das Konzept ist der Bürgerschaft vor der Endfassung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans zum Beschluss vorzulegen. Dieses Umwelt- und Freiraumkonzept wird in enger Kooperation des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen und des Amtes für Umwelt- und Klimaschutz erarbeitet.
Bearbeitungsstand, geplante Schritte, geplanter Realisierungszeitraum	<ul style="list-style-type: none"> • Start Bearbeitung 2018 • 1. Phase Bürger*innenbeteiligung: September bis Oktober 2018 insgesamt 5 Bürgerdialoge (Orte: über das gesamte Stadtgebiet verteilt) • 2. Phase Bürger*innenbeteiligung: März und August 2020 insgesamt 5 Bürgerdialoge (Orte: über das gesamte Stadtgebiet verteilt) • Januar 2023 Fertigstellung „Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ • Januar 2024 Einstellung der Beschlussvorlage „Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (UFK)“ in das Bürgerinformationssystem ALLRIS (Vorlagennummer 2023/BV/4189) • 20. Februar 2024 bis 11. Juni 2024 Vorstellung/ Behandlung der Beschlussvorlage in 19 Ortsbeiräten und 3 Ausschüssen der Bürgerschaft • 12.06.2024 geplanter Beschluss des UFK durch die Bürgerschaft
Ist Beteiligung geplant?	<p>Im Rahmen der Erstellung des UFK erfolgte die Bürger*innenbeteiligung im Zeitraum von 2018 bis 2020 im Rahmen von insgesamt 10 Bürgerdialogen. Außer den 19 Ortsbeiratssitzungen, den 3 Sitzungen der Bürgerschaftsausschüsse und der Bürgerschaft im Zeitraum vom 20. Februar bis 12. Juni 2024 sind keine weiteren Öffentlichkeitsveranstaltungen vorgesehen.</p> <p>Für die Präsentation des Umwelt- und Freiraumkonzeptes im politischen und fachlichen Raum wurde ein Informationsfilm erstellt. Wesentliche Inhalte, Bewertungsgrundlagen und Weiteres werden hier vorgestellt. Aktuelle Drohnenaufnahmen zeichnen ein breit gefächertes Bild der wertvollen Umwelt-, Natur- und Freiraumqualitäten Rostocks. Grafiken und Animationen unterstreichen die zentralen Inhalte und</p>

	<p>Zusammenhänge des Konzeptes. In Interviews kommen Vertreter*innen der Verwaltung sowie externe Fachleute zu Wort. Der Film ist über den nachfolgenden LINK abrufbar: https://shared-assets.adobe.com/link/a51ab35d-1a05-4730-51a0-1991dc17b910</p> <p>Die Beschlussvorlage für das „Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ inklusive aller erarbeiteten Konzeptinhalte (UFK Konzepttext, UFK Anhang, UFK Karten 1 bis 4) stehen der Öffentlichkeit im Bürgerinformationssystem der Stadt (https://ksd.rostock.de/bi/vo040) unter der Vorlagennummer 2023/BV/4189 zur Verfügung.</p>
Ansprechpartner / Kontaktperson	Herr Gerrit Pluntke Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen (Tel. 0381 381 8567; gerrit.pluntke@rostock.de)
Weitere Informationen/ Sonstiges	-
Datum der letzten Aktualisierung	04.03.2024

Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung – Steckbrief Vorhabenliste

Welche Kriterien sind erfüllt? (Sind mindestens zwei der folgenden Kriterien für das städtische Vorhaben/Projekt erfüllt, muss es auf die Vorhabenliste.)		
Kriterien:	Trifft zu:	Trifft nicht zu:
Zu dem Vorhaben ist bereits eine Beteiligung vorgesehen	ja	
Es gibt ein vermutetes hohes Interesse der Einwohner*innen der gesamten Stadt, eines Stadtteils, eines Quartiers oder der Nutzer*innen einer Einrichtung oder hohe Zahl an betroffenen Personen	ja	
Es hat eine wesentliche Änderung des Ortsbildes zu Folge		
Entwicklungskonzepte und Aktionspläne für die Gesamtstadt, einen Stadtteil oder ein Quartier, beispielsweise zu den Themen Soziales, Klima- und Umweltschutz, Verkehr, Infrastruktur, Denkmalschutz, Kultur, Bildung und Gesundheitswesen, Sport ...	ja	
Vorhaben, die Ziele und Handlungsweisen festlegen (z.B. Leitbilder, Chartas oder die Fortschreibung des Leitfadens für Bürgerbeteiligung, ...)	ja	